

## PRESSEMITTEILUNG

14.11.2011

**Ein guter Start ins Leben ist gesamtgesellschaftliche Aufgabe  
100.000,- € an Bettina Wulff für „Eine Chance für Kinder“ übergeben,  
Letter LandFrauen steuern 40.000,- € bei**

Im Schloss Bellevue wurde Bettina Wulff von Brigitte Scherb, Präsidentin des Deutschen LandFrauenverbandes (dlv) ein Spendenscheck der LandFrauen in Höhe von 100.389,87 € für die Stiftung „Eine Chance für Kinder“ übergeben.

„Das soziale Engagement der LandFrauengemeinschaft ist überwältigend. Die Unterstützung der Stiftung „Eine Chance für Kinder“ durch die LandFrauen ermöglicht viele weitere Schritte, den frühzeitigen Einsatz von Familienhebammen in Familien mit Problemlagen zu etablieren“, freute sich Bettina Wulff, Schirmherrin der Stiftung.

Im Rahmen der LandFrauen-Aktionstage unter dem Motto „Unterwegs zu neuen Chancen“ haben sich LandFrauen in den vergangenen Monaten bundesweit intensiv vernetzt und gemeinsam zukünftige Herausforderungen und Chancen für das Leben im ländlichen Raum diskutiert.

Bei weit über 1.000 Einzelveranstaltungen haben LandFrauen unter ihren Mitgliedern auch um Spenden für die Stiftung gebeten. Sie sind mit Spendenkassen und Informationen auf Regionalmärkten oder Messen gewesen. Die Letter LandFrauen aus dem Kreisverband Warendorf haben aus dem Verkaufserlös ihrer Kochbücher „Rezepte aus dem Münsterland“ allein 40.000,- € beige-steuert.

„LandFrauen wissen, welche Anforderungen nach der Geburt eines Kindes auf junge Familien zukommen. Mit der Spendensammlung wollen wir dazu beitragen, Müttern begleitende Hilfen zu ermöglichen, damit aus Anforderung nicht Überforderung wird“, so dlv-Präsidentin Scherb. „Und jeder Euro kommt von Herzen und ist Zeichen des gesellschaftlichen Verantwortungsbewusstseins in der LandFrauengemeinschaft“.

#### Die Stiftung EINE CHANCE FÜR KINDER

Berufsgruppen, die in „Früher Hilfe“ qualifiziert sind, wie z.B. Familienhebammen oder auch Kinderkrankenschwestern können zur aufsuchenden Unterstützung für Schwangere und Müttern mit deren Kindern in schwierigen Lebenssituationen effektiv eingesetzt werden. Die Stiftung EINE CHANCE FÜR KINDER setzt sich seit vielen Jahren erfolgreich für die häusliche Betreuung sozial benachteiligter Familien mit neugeborenen Kindern während des ersten Lebensjahres durch Familienhebammen ein. Erfahrungen aus der ersten Projektphase fließen mittlerweile in mehreren Bundesländern in Qualifizierungsmaßnahmen für Familienhebammen und Beratungsangebote für Kommunen mit ein.